

Amtsblatt

für die Gemeinde Brieselang

Amtliche Bekanntmachungen
der Gemeinde Brieselang

Nummer 01/2019

11. Januar 2019

Inhalt

Amtlicher Teil

- Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.12.2018
- Beschlüsse des Hauptausschusses vom 19.12.2018
- Öffentliche Bekanntmachung Auslegung Entwurfsplanung Straßenbaumaßnahme „Quartier nördlich der Bredower Allee“
- Öffentliche Bekanntmachung Haushaltssatzung der Gemeinde Brieselang für das Haushaltsjahr 2019
- Öffentliche Bekanntmachung „Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A der Gemeinde Brieselang“
- Amtliche Bekanntmachung zur Grundsteuer A und B, Zur Hundesteuer, zur Zweitwohnungssteuer, zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren
- Interessenbekundungsverfahren zur Ermittlung geeigneter Interessenten für die Pacht und Betreibung des Nymphensees in der Gemeinde Brieselang

Nicht-Amtlicher Teil

- Vorwort des Bürgermeisters
- Informationen aus dem Rathaus
- Informationen aus dem Gemeindegebiet
- Veranstaltungshinweise
- Sonstige Informationen
- Impressum

Beschlüsse der Sitzung der Gemeindevertretung vom 19.12.2018 - öffentlicher Teil -

BV/0826/18 Haushalt 2019 der Gemeinde Brieselang

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt die am 10.12.2018 aufgestellte Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019 mit ihren Bestandteilen und Anlagen.

Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 2, mehrheitlich angenommen

BV/0827/18 Kassenkredit 2019

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt den Höchstbetrag für Kassenkredite für das Haushaltsjahr 2019 auf 1.000.000 EUR festzusetzen.

Ja: 14, Nein: 0, Enthaltungen: 2, mehrheitlich angenommen

BV/0825/18 Abweichung von der Budgetrichtlinie des Haushaltes 2018 für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – hier Sanierung Kita Birkenwichtel und Hort Pustebäume

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Kämmerer, in Abweichung der gültigen Budgetregeln *Ziffer 5.*

Budgetbildung, c. Übertragbarkeit, Satz 1 des Haushaltes 2018, die Übertragung der Haushaltsmittel des Produktsachkontos 36501.52110100 – Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen – des Ergebnishaushaltes in das Jahr 2019 vorzunehmen.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

BV/0835/18 Abweichung von der Budgetrichtlinie des Haushaltes 2018 für den Erwerb und die Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen des sich im Bau befindlichen Bürgerhauses – hier das Trauzimmer betreffend

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Gemeindevertretung ermächtigt den Kämmerer, in Abweichung der gültigen Budgetregeln *Ziffer 5.*

Budgetbildung, c. Übertragbarkeit, Satz 1 des Haushaltes 2018, die Übertragung der Haushaltsmittel des Produktsachkontos 12202.52220100 – Erwerb und Unterhaltung von Geräten und Ausstattungsgegenständen – des Ergebnishaushaltes in das Jahr 2019 vorzunehmen.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

BV/0832/18_Vergabe Unterhaltsreinigung, Grundreinigung und Glasreinigung in den Objekten der Gemeinde Brieselang

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Die Vergabeentscheidung für die Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung in den verschiedenen Einrichtungen der Verwaltung entsprechend der Auswertung der Ausschreibung durch die bebra Gesellschaft für Verwaltungsentwicklung mbH durchzuführen. Der Auftrag ist an die Unternehmen Gebäudeservice Dietrich GmbH, Laugkfeld 14, 01968 Senftenberg in Höhe von 27.613,37 EUR (Los 1); Götz-Gebäudemanagement Nord GmbH & Co. KG, Alt-Moabit 98, 10559 Berlin in Höhe von 195.477,87 EUR (Los 2); Clean Garant Gebäudereinigung Dr. Winkler GmbH, Dannenwalder Weg 91, 13439 Berlin in Höhe von 44.262,48 EUR (Los 3) und FAM Hausmeister Dienste GmbH, Leipziger Str. 62, 14612 Falkensee in Höhe von 15.684,34 EUR (Los 4) zu erteilen.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

BV/0831/18_Verkauf ausgemustertes Feuerwehrfahrzeug an das Amt Friesack

Der Bürgermeister

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

Verkauf des ausgemusterten Feuerwehrfahrzeuges HVL-FB 112 an das Amt Friesack zum Gutachterwert der LSTE.

Ja: 16, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

BV/0840/18 Antrag der BFB Fraktion in der Sitzung der Gemeindevertreter am 19.12.2018 bezgl. Straßenausbauvorhaben Nördlich Bredower Allee

BFB Fraktion

Die Gemeindevertretung möge beschließen:

"Die Gemeindevertretung bekräftigt, dass sie am Straßenausbauvorhaben Quartier Nördlich Bredower Allee festhält und weiterhin befürwortet".

Namentliche Abstimmung gem. Antrag Herr Achilles:

Ja: Herr Achilles, Frau Lerch, Frau Saremba, Frau Cory, Herr Koch, Frau Koch, Herr Neßmann, Herr Jütterschenke, Herr Steirat, Frau Ettelt-Gelke, Frau Belter, Frau Swillus, Herr Hecke, Herr Garn (14)

Nein: Herr Ehrecke (1)

Enthaltungen: Herr Heimann (1)

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses vom 19.12.2018 - öffentlicher Teil -

BV/0833/18 Vergabe Lieferung von PC-Technik - LOS 4

Der Bürgermeister

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Vergabeentscheidung für die Lieferung von 45 PCs entsprechend der Auswertung der Ausschreibung durchzuführen. Der Auftrag in Höhe von 34.450,50 EUR ist an das Unternehmen notebooksbilliger.de AG, Wiedemannstraße 3, 31157 Sarstedt zu erteilen.

Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

BV/0836/18 Beschluss über die Vergabe Lieferung von IT- Serverschränken

Der Bürgermeister

Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die Vergabeentscheidung für die Lieferung von 2 IT-Serverschränken entsprechend der Auswertung der Verhandlungsvergabe durchzuführen. Der Auftrag in Höhe von 30.611,13 EUR ist an das Unternehmen RITTAL GmbH & Co. KG, Auf dem Stützelberg, 35745 Herborn zu erteilen.

Ja: 10, Nein: 0, Enthaltungen: 0, einstimmig angenommen

**Öffentliche Bekanntmachung
Auslegung Entwurfsplanung Straßenbaumaßnahme
„Quartier nördlich der Bredower Allee“**

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass zum Zwecke der Bürgerbeteiligung im Planungsverfahren zur Straßenbaumaßnahme „Quartier nördlich der Bredower Allee“, bestehend aus den Straßen Am Schlangenhorst, Am Nest und Weidenweg (nördlich der Bredower Allee), die Entwurfsplanung in der Gemeindeverwaltung öffentlich ausliegt und eingesehen werden kann. Der Auslegungszeitraum beträgt 4 Wochen und beginnt am 18.01.2019.

Auslegungsort ist der Fachbereich Gemeindeentwicklung / Bauwesen, 2. OG, in der Gemeindeverwaltung Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang.

Brieselang, den 11.01.2019

gez. Wilhelm Garn
Bürgermeister

**Bekanntmachungsanordnung
zur Haushaltssatzung 2019 der Gemeinde Brieselang**

Mit Beschluss Nr.: BV/0826/18 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Brieselang am 19.12.2018 die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen.

Die Haushaltssatzung enthält keine genehmigungspflichtigen Teile.

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 3 und des § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der gültigen Fassung der Bekanntmachung vom 21.12.2007 (GVBl. I/07/07, Nr. 19, S. 286) wird die Haushaltssatzung 2019 hiermit bekanntgemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder in die Haushaltssatzung, einschließlich aller Anlagen, Einsicht nehmen kann.

Die Haushaltssatzung liegt während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme im Sekretariat der Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Zimmer 1.2 aus.

Brieselang, den 20.12.2019

gez. Wilhelm Garn
Bürgermeister

Haushaltssatzung der Gemeinde Brieselang für das Haushaltsjahr 2019

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **19.12.2018** folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2019 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	21.851.600 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	22.151.400 EUR
außerordentlichen Erträge auf	550.000 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	205.000 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	22.917.300 EUR
Auszahlungen auf	31.593.400 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	21.416.500 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	22.125.600 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	1.500.800 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit auf	8.656.200 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit auf	811.600 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

A

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf **0 Euro** festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen und Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Haushaltsjahren wird auf **3.487.000 Euro** festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) **300 v.H.**

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) **430 v.H.**

2. Gewerbesteuer **310 v.H.**

§ 5

1. Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf **50.000,00 Euro** festgesetzt.

2. Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf **10.000,00 Euro** festgesetzt.

3. Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird bei:

a) **Personalaufwendungen/-auszahlungen auf 50.000 Euro,**

b) **Aufwendungen/Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen, Transferaufwendungen/-auszahlungen und sonstige ordentliche Aufwendungen/Auszahlungen auf 25.000 Euro**

c) **Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf 10.000 Euro**

festgesetzt.

Bis zu diesen Wertgrenzen entscheidet der Kämmerer. Im Übrigen gelten die Budgetregeln zum Haushalt 2019.

Bewilligte nicht erhebliche Mehraufwendungen/Mehrauszahlungen werden der Gemeindevertretung mit der Jahresrechnung zur Kenntnis gebracht.

B

4. Aufwendungen, die keine Auszahlungen nach sich ziehen, sind nicht als erheblich anzusehen.
Gleiches gilt für Jahresabschlussbuchungen.
5. Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf **200.000,00 Euro** und
 - b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf **250.000,00 Euro**festgesetzt.

Ausfertigungsvermerk

Die vorstehende Haushaltssatzung der Gemeinde Brieselang für das Haushaltsjahr 2019 wurde von der Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 19.12.2018 mit Beschluss-Nr.: BV/0826/18 beschlossen.

Brieselang, den 20.12.2018



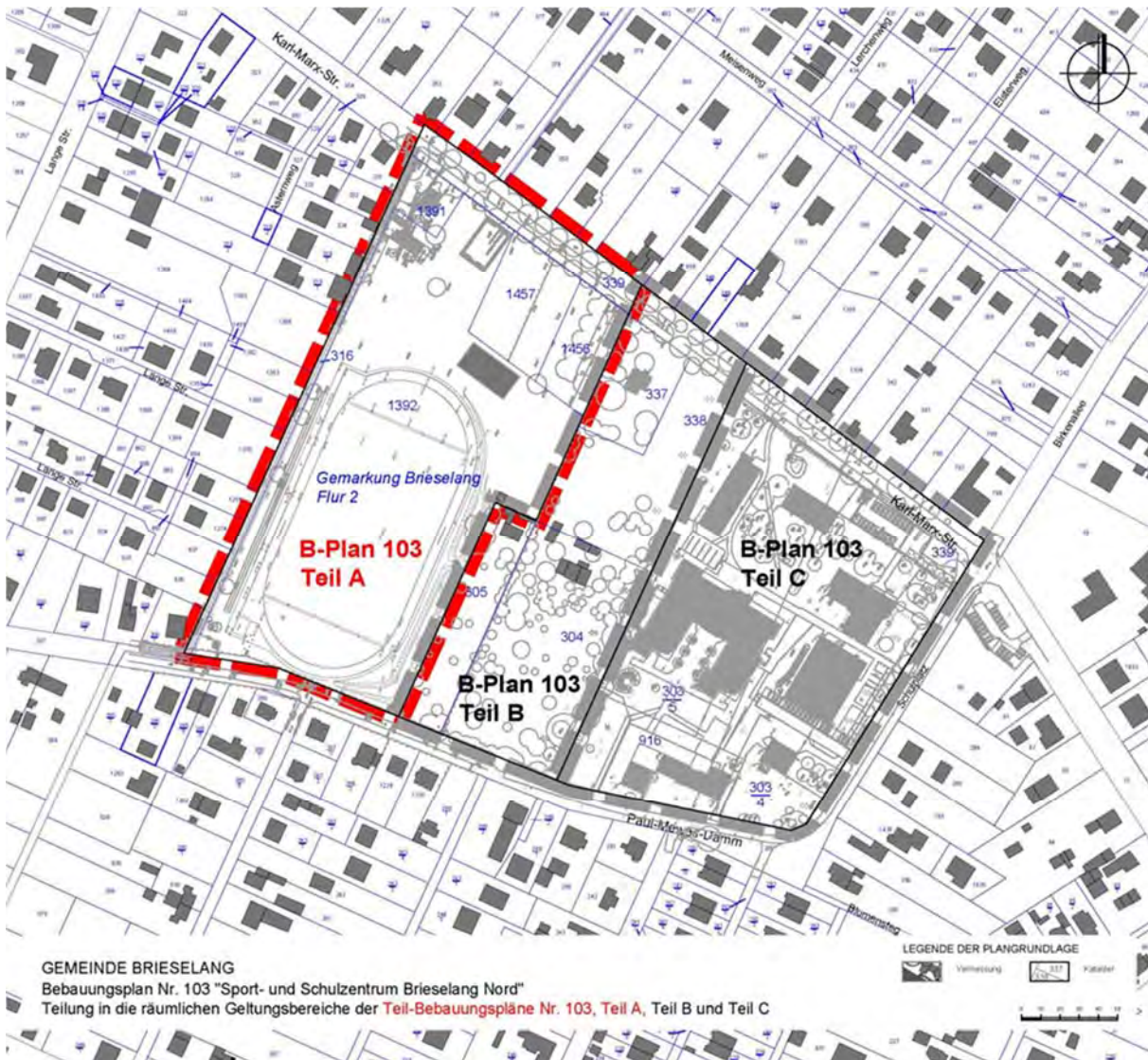
Wilhelm Garn
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Brieselang

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zum Bebauungsplan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A der Gemeinde Brieselang

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Brieselang hat in der Sitzung am 24.10.2018 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A sowie dessen Begründung gebilligt und gemäß § 3 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Der räumliche Geltungsbereich des Teilbebauungsplans A erstreckt sich auf das westliche Plangebiet des Bebauungsplans Nr. 103 und umfasst die Flurstücke 316 (teilweise), 1391, 1392, 1456, 1457, 339 (anteilige Straßenverkehrsfläche Karl-Marx-Straße) der Flur 2 in der Gemarkung Brieselang. Er hat eine Fläche von ca. 3,54. Die Lage des Plangebietes, auch im Verhältnis zu den Teilbebauungsplänen B und C ist im beigefügten Kartenausschnitt dargestellt.



Bebauungsplan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" - Teilung in die räumlichen Geltungsbereiche der Teilbebauungspläne Nr. 103, Teil A, Teil B und Teil C

Planungsanlass

Die Gemeindevertretung Brieselang hat auf ihrer Sitzung am 21.01.2015 den Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" (BV/0109/15) gefasst. Sie hat bestimmt, dass dieser als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuches, somit im vereinfachten Verfahren gemäß § 13 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt wird.

Im Ergebnis der Auswertung der Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange mit dem Vorentwurf des Bebauungsplans Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" gemäß § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 des Baugesetzbuches (BauGB) hat die Gemeindevertretung Brieselang in der Sitzung am 27.06.2018 die Dreiteilung des räumlichen Geltungsbereichs beschlossen (BV/0733/18). Das Bebauungsplanaufstellungsverfahren wird mit den Teilbebauungsplänen Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A, Teil B und Teil C fortgeführt.

Aufstellungsverfahren

Der Bebauungsplan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A wird nach § 13a Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung und gemäß § 13a Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt. Von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Absatz 1 BauGB wird abgesehen.

Planungsziel

Ziel des Aufstellungsverfahrens der Bebauungsplans Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" ist die Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeitsvoraussetzungen für die im Flächennutzungsplan (FNP) dargestellten Nutzungen für den Gemeinbedarf. Dieses schließt die städtebauliche Neuordnung der im mittleren Plangebiet vorhandenen baulichen Nutzungen mit ein.

Der Teilbebauungsplan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A dient der Innenentwicklung, insbesondere im Hinblick auf die Anlagen des Gemeinbedarfs sowie auf Sport- und Spielanlagen.

Beteiligung der Öffentlichkeit

Neben dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord", Teil A in der Fassung vom 10. September 2018, bestehend aus der

- der Planzeichnung (Teil A) und den textlichen Festsetzungen (Teil B) und
- der Begründung des Entwurfs des Bebauungsplanes Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang" Teil A in der Fassung vom 10. September 2018 einschließlich der Prüfung der artenschutzrechtlichen Voraussetzungen für eine Zulassung des Vorhabens – Artenschutzbericht

liegen folgende wesentliche, bereits vorliegende umweltbezogene Stellungnahmen und Informationen öffentlich aus.

Gutachten zu den Versickerungsverhältnissen der BBiG - Brandenburger Baugrundingenieur- und Geotechniker GmbH (Projekt-Nr.: G 18097) vom 24.08.2018
Bestandskarte der Biotoptypen und Bäume zum Bebauungsplan Nr. 103, Teil A "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" der AG PROTZMANN + WEGWERTH, Arbeitsgruppe für Landschaftsarchitektur PartGmbH, i. d. Fassung vom 05.09.2018
Artenschutzbeitrag zum Bebauungsplan 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang Nord" des Biologen Dr. Daniel Lauterbach, i. d. Fassung vom 30.10.2017
Rekonstruktion Sportplatz Brieselang: Prognose der Geräuschimmissionen, Gutachten Nr. BRI 080508 P des Akustik Labors Berlin vom 13.05.2008
Rekonstruktion Sportplatz Brieselang: Prognose der Geräuschimmissionen, Gutachten Nr. BRI 080508 P/1. Ergänzung des Akustik Labors Berlin vom 18.07.2008
Landkreis Havelland, Bauordnungsamt: Baugenehmigung vom 18.08.2018, Az: 63-00055-08, Rekonstruktion Sportplatz, Brieselang, Paul-Mewes-Damm 146, 148 1. Änderung der Baugenehmigung vom 15.10.2009, Az: 63-00055-08
Schalltechnische Untersuchung zum B-Plan Nr. 103 "Sport- und Schulzentrum Brieselang" der HOFFMANN LEICHTER Ingenieurgesellschaft vom 29.03.2017
Gemeinde Brieselang, - Übersicht der mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes beteiligten berührten Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange - Auswertung zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange zum Vorentwurf des Bebauungsplanes <p style="text-align: right;">beides in der Fassung vom Mai 2018</p>

In der Zeit vom

21. Januar 2018 bis einschließlich 11. März 2018

liegen die aufgezählten Unterlagen zu jedermanns Einsicht im

**Rathaus der Gemeinde Brieselang
Am Markt 3, 14656 Brieselang
Fachbereich Gemeindeentwicklung – Bauwesen**

während der Öffnungszeiten

Montag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	13:00 - 16:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

öffentlich aus.

Zusätzlich findet am 29.01.2019 um 18:00 Uhr eine öffentliche Informationsveranstaltung im Gemeindesaal (Rathaus der Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang) statt.

Diese ortsübliche öffentliche Bekanntmachung wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB sowie die nach § 3 Absatz 2 Satz 1 BauGB auszulegenden Unterlagen (Entwurf des Bebauungsplans, die Begründung incl. der Prüfung der artenschutzrechtlichen Voraussetzungen für eine Zulassung des Vorhabens - Artenschutzbericht sowie die oben genannten wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogene Informationen) werden zusätzlich in das Internet unter <http://www.gemeindebrieselang.de> à Quicklinks „Beteiligungsverfahren zum B-Plan 103 – Teil A“ eingestellt und zugänglich gemacht.

Ebenso ist die Bekanntmachung im Portal zu Umweltverträglichkeitsprüfungen und der Bauleitplanung im Land Brandenburg eingestellt. Das Portal ist über den folgenden Link zu erreichen: <https://www.uvp-verbund.de/bb>.

Während dieser Auslegungsfrist können von jedermann Stellungnahmen zu diesem Entwurf schriftlich abgegeben (Postanschrift: Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Fachbereich Gemeindeentwicklung/ Bauwesen) oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorgebracht werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan nach § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben können.

Brieselang, den 18.12.2018

gez. Wilhelm Garn
Bürgermeister

Bekanntmachungsanordnung

Auf Grund des § 18 der Hauptsatzung der Gemeinde Brieselang vom 22.10.2008 einschließlich der 1. Änderungssatzung vom 14.12.2011, 2. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Brieselang vom 28.11.2012 und 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Gemeinde Brieselang vom 08.05.2015 wird Folgendes öffentlich bekannt gegeben:

Die Grundsteuer A und B für das Jahr 2019 in der Gemeinde Brieselang werden gemäß § 27 (3) Grundsteuergesetz durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Die Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Jahr 2019 in der Gemeinde Brieselang werden gemäß § 12 a Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

Brieselang, den 12. Dezember 2018

Wilhelm Garn
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

Zur Grundsteuer A und B

Die Grundsteuer A (land- und forstwirtschaftliches Vermögen) und die Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke) für das Kalenderjahr 2019 werden hiermit in der Gemeinde Brieselang gemäß § 27 (3) Grundsteuergesetz (GrStG) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

„Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.“

Die Abgaben-Bescheide und Abgabenänderungs-Bescheide zur Grundsteuer A und B, die im Kalenderjahr 2018 von der Gemeinde Brieselang erstellt wurden, gelten auch für das Jahr 2019 weiter, sofern diese nicht durch eine erneute Steuerfestsetzung ersetzt werden. Der Steuerpflichtige hat bis zur Bekanntgabe eines neuen Steuerbescheides zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Jahressteuer zu entrichten (§ 27 (3) GrStG).

Die Grundsteuer-Festsetzung ist daher mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Ab diesem Zeitpunkt beginnt auch die einmonatige Widerspruchsfrist zu laufen.

Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Brieselang

-Der Bürgermeister-, Am Markt 3, 14656 Brieselang einzulegen.

Zur Hundesteuer, zur Zweitwohnungssteuer, zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren

Die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer sowie die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für das Kalenderjahr 2019 werden hiermit in der Gemeinde Brieselang gemäß § 12 a Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt.

„Für diejenigen Abgabenschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Gebühr oder Steuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, kann die Gebühr oder Steuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden. Für die Abgabenschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Abgabenbescheid zugegangen wäre.“

Die Abgaben-Bescheide und Abgabenänderungs-Bescheide zur Hundesteuer, zur Zweitwohnungssteuer sowie zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren die im Kalenderjahr 2018 von der Gemeinde Brieselang erstellt wurden, gelten auch für das Jahr 2019 weiter, sofern diese nicht durch eine erneute Abgabenfestsetzung ersetzt werden. Der Abgabenschuldner hat bis zur Bekanntgabe eines neuen Abgabenbescheides zu den bisherigen Fälligkeitstagen Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Hundesteuer, Zweitwohnungssteuer, Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühr zu entrichten (§ 12 a KAG).

Die Festsetzung für die Hundesteuer, für die Zweitwohnungssteuer, sowie für die Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren ist daher mit Ablauf des Tages der öffentlichen Bekanntmachung wirksam. Ab diesem Zeitpunkt beginnt auch die einmonatige Widerspruchsfrist zu laufen.

**Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeinde Brieselang
-Der Bürgermeister-, Am Markt 3, 14656 Brieselang einzulegen.**

Hinweise:

Die Abgaben-Bescheide und Abgaben-Änderungsbescheide zur Grundsteuer A und B, zur Hundesteuer, zur Zweitwohnungssteuer sowie zu den Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren die im Kalenderjahr 2018 von der Gemeinde Brieselang erstellt wurden, gelten auch für das Kalenderjahr 2019 und folgende Jahre weiter, sofern diese nicht durch eine erneute Abgabefestsetzung ersetzt werden.

Der Abgabepflichtige hat bis zur Bekanntgabe eines neuen Abgabenbescheides zu den bisherigen Fälligkeitstagen laut Bescheid 2018 Vorauszahlungen unter Zugrundelegung der zuletzt festgesetzten Abgabe auf das Konto der Gemeinde Brieselang IBAN-Nr. DE56160500003811043217, BIC-Nr. WELADED1PMB bei der MBS Potsdam unter Angabe der Steuernummer rechtzeitig zu entrichten.

Somit der Appell an alle Abgabepflichtigen in der Gemeinde Brieselang:

„Nicht auf den Abgaben-Bescheid 2019 warten“!

Neue Bescheide werden nur bei einer Änderung rausgeschickt.

Bei Nichtbezahlung zu den Fälligkeitsterminen setzt das EDV-bedingte Mahnverfahren ein und es entstehen zusätzlich Kosten.

Nutzen Sie bitte die Möglichkeit des Bankeinzugsverfahrens.

Einzugsermächtigungen sind im Bürgerbüro der Gemeinde Brieselang, im Steueramt Zimmer 3.7, im Bauamt Zimmer 4.5 erhältlich oder unter www.gemeindebrieselang.de abrufbar.

Sprechzeiten/Bürgerbüro:	Montag und Freitag	08:00-12:00 Uhr
	Dienstag	14:00-18:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	13:00-16:30 Uhr
Sprechzeiten/Steueramt: und Bauamt	Dienstag	14:00-18:00 Uhr
	Freitag	08:00-12:00 Uhr

Einwendungen, die sich gegen den Steuermessbetrag richten, sind ausschließlich im Rechtsbehelfsverfahren gegen den Grundsteuermessbetrag beim zuständigen Finanzamt geltend zu machen (siehe Rechtsbehelfsbelehrung auf dem Grundsteuer-Messbescheid).

Gemäß § 80 Abs. 2 Verwaltungsgerichtsordnung (VWGO) hat die Einlegung eines Widerspruchs keine aufschiebende Wirkung, die Zahlungspflicht wird nicht aufgehalten.

Für persönliche Rückfragen zur Steuerfestsetzung steht Ihnen das Steueramt zu den oben genannten Sprechzeiten zur Verfügung. Telefonische Auskünfte werden vom Steueramt unter der Telefonnummer 033232/33819 Frau Klos erteilt.

Für persönliche Rückfragen zur Festsetzung der Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren steht Ihnen das Bauamt zu den oben genannten Sprechzeiten zur Verfügung. Telefonische Auskünfte werden vom Bauamt unter der Telefonnummer 033232/33867 Frau Hanisch erteilt.

Brieselang den, 12. Dezember 2018

gez. Wilhelm Garn
Bürgermeister

Interessenbekundungsverfahren zur Ermittlung geeigneter Interessenten für die Pacht und Betreuung des Nymphensees in der Gemeinde Brieselang

Die Gemeinde Brieselang beabsichtigt im Wege einer Dienstleistungskonzession das Areal „Nymphensee“ Brieselang ab dem 01.03.2019 an einen Betreiber zu verpachten.

Das Naturfreibad „Nymphensee“ dient der Erholung, der Freizeitgestaltung sowie der sportlichen Betätigung der Einheimischen, Gäste und Touristen in unserer Region. Der Nymphensee ist durch öffentliche Nahverkehrsmittel und der Regionalbahn, sowie durch gut ausgebaute Radwege sehr gut erreichbar.

Pachtgegenstand:

Zu verpachten ist das im Eigentum der Gemeinde Brieselang stehende, auf dem Grundstück Finckenkruger Str. in Brieselang gelegene Grundstück Gemarkung Brieselang, Flur 3, Flurstück 317/6 „Nymphensee Brieselang“ bestehend aus dem eingefriedeten Naturbad Nymphensee und den umliegenden Flächen einschließlich aller baulichen und sonstigen Anlagen sowie zwei Parkflächen. Es wird ein Pachtzeitraum von 10 Jahren mit Verlängerungsoption angestrebt. Der Gastronomiebereich ist durch den Pächter in eigener Regie und auf eigene Kosten zu gestalten (im Einvernehmen mit der Gemeinde) und zu betreiben. Es wird daraufhin gewiesen, dass durch die Gemeinde keine gastronomischen Anlagen zur Verfügung gestellt werden.

Nutzungszweck:

Der Betreiber verpflichtet sich den dauerhaften Badebetrieb des Naturbades sicherzustellen und das Areal „Nymphensee“ mit allen baulichen und sonstigen Anlagen zu bewirtschaften und zu pflegen.

Rechte, Pflichten und Duldungen:

Der Badebetrieb ist in der Badesaison (15. Mai bis 15. September) sicherzustellen. Folgende Öffnungszeiten müssen garantiert sein:

Montag – Freitag: 9.30 Uhr – 20.00 Uhr

Samstag & Sonntag: 9.00 Uhr – 20.30 Uhr

Zusätzlich sind Angebote für Früh- und Spät-Bader sicherzustellen.

Es ist vom Pächter sicherzustellen, dass die gesetzlichen Bestimmungen für das Betreiben ein derartiges Badegewässer eingehalten werden.

Bei Tageslicht, außerhalb der Saison, ist jedermann/frau kostenfreier Zugang zu gewähren. Gastronomische Leistungen können im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften ganzjährig angeboten werden.

Veranstaltungen im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sind möglich. Geschlossene Veranstaltungen sind dem Eigentümer vorab anzuzeigen und bedürfen sein Einvernehmen. Unzulässig sind politische Veranstaltungen und Veranstaltungen, die gegen die „guten Sitten“ verstoßen. Das jährliche Sommerfest der Gemeinde Brieselang muss auf einer vom Eigentümer definierten Teilfläche und dem vorgelagerten Parkplatz vom Betreiber geduldet werden. Dem Betreiber wird die Möglichkeit eingeräumt sich zu den marktüblichen Bedingungen zu beteiligen.

Die ausgezeichnete Wasserqualität des Nymphensees wird im regelmäßigen Turnus durch das Gesundheitsamt überprüft. Der Betreiber trägt die Kosten der erforderlichen Wasserproben des Nymphensees für den Badebetrieb. Weiterhin trägt er alle Steuern, Abgaben und sonstigen Lasten nach der Betriebskostenverordnung. Die Grundsteuer und Abgaben des Wasser- und Bodenverbandes trägt der Eigentümer.

Verkehrssicherungspflicht:

Der Betreiber trägt die Verkehrssicherungspflicht für das gesamte Areal „Nymphensee“ und alle darauf befindlichen Gegenstände und Anlagen, ausgenommen für den Baumbestand.

Zur Sicherung des Badebetriebes im Naturbad hat der Betreiber alle rechtlichen Vorgaben an öffentlichen Badestellen einzuhalten, sowie die gesetzlichen Verpflichtungen zum LSG und NSG zu beachten. Insbesondere obliegt die Durchführung folgender Sicherheitsmaßnahmen dem Betreiber:

- Überprüfung der Eignung des Gewässers (z.B. Strömungsverhältnisse)
- Überwachung der Wasserqualität
- Kontrolle des Gewässergrundes (während der Badesaison mind. Einmal wöchentlich)
- Beaufsichtigung des Badebetriebes im Wasser und an Land (während der Badesaison täglich mind. von 10 bis 18 Uhr)
- Wartung der Anlagen

Es ist nicht zulässig, zusätzliche Gefahrenquellen (z.B. Sprungtürme, Rutschen, Stege, Badeinseln etc.). Ungeachtet dessen bedarf jede Installation und Betreibung solcher Anlagen die Zustimmung des Eigentümers.

Der Betreiber ist zum Abschluss folgender Versicherungen verpflichtet:

- Inhaltsversicherung
- Betriebshaftpflichtversicherung

Pflege und Bewirtschaftung des Areals „Nymphensee“:

Der Betreiber verpflichtet sich zur Unterhaltung, Pflege und Reinigung der gesamten Nutzfläche und der baulichen und sonstigen Anlagen. Sämtliche notwendige Instandhaltungsmaßnahmen sowie erforderliche Reparaturen hat der Betreiber auf eigene Kosten durchzuführen. Instandsetzungsmaßnahmen und Instandhaltungsmaßnahmen, die über die normale Tätigkeit als Betreiber hinausgehen sind dem Eigentümer rechtzeitig, schriftlich anzuzeigen. Dieser übernimmt nach Prüfung ganz oder teilweise die Kosten. Eine Finanzierung ist jedoch nur möglich, wenn die Kosten im Haushalt bereitgestellt sind.

Nutzungsentgelt, Eintrittspreise:

Das jährliche Entgelt für die Überlassung der Nutzung der Gebäude und Flächen auf Grundlage des § 79 Abs. 2 BbgKVerf beträgt kalkulatorisch 11.244,00 €.

Das Entgelt kann vermindert werden, wenn der Bieter/Pächter den Nachweis führt, dass die Auflagen dieses Vertrags zu einer unverhältnismäßigen Belastung führen. Ein solcher Fall könnte vorliegen, wenn erhöhte Personalkosten aus der Wahrung der Verkehrssicherungspflicht (Badaufsicht) besteht. Hier werden Vorschläge des Bieters erwartet (z.B. Darstellung einer Entgeltzahlung in Abhängigkeit von den Besucherzahlen etc.). Dieses hat er in seinem Angebot der Gemeinde darzustellen.

Bis Ende des Jahres 2023 müssen folgende Eintrittspreise garantiert sein:

- 3,50 € Tageskarte Erwachsene
- 2,00 € Tageskarte bis 12 Jahre
- 68,50 € Saisonkarte Erwachsene
- 42,00 € Saisonkarte bis 12 Jahre
- Zusätzlich soll das Angebot einer sozialverträglichen Familienkarte eingeführt werden.
- Für Badegäste, die 3 h vor Schließzeit den Eintritt verlangen, soll eine Kurzzeitkarte eingeführt werden.

Rechtsverhältnisse:

Der Betreiber duldet den zwischen dem Eigentümer und dem Landesanglerverband Brandenburg e.V. bestehenden Vertrag. Unterpachtverträge oder Nutzungsverträge mit Dritten sind dem Eigentümer zur Genehmigung vorzulegen. Diese dürfen erst nach Zustimmung durch den Eigentümer abgeschlossen werden. Mit dem ansässigen Tauchclub hat der Pächter auf der Basis der augenblicklichen Konditionen einen Nutzungsvertrag abzuschließen. Der Betreiber verständigt sich mit der DLRG über die kostenfreie Nutzung der Rettungsstation zu Übungs- und Ausbildungszwecken und vereinbart den kostenfreien Zutritt auf das Badegelände. Für die Badeaufsicht ist der Abschluss einer weiteren vertraglichen Regelung erforderlich.

Bauliche und sonstige Anlagen:

Sämtliche auf dem Areal „Nymphensee“ befindlichen Gebäude und baulichen Anlagen stehen als wesentlicher Bestandteil des Grundstücks im Eigentum des Eigentümers. Veränderungen oder die Errichtung von baulichen und sonstigen Anlagen sind beim Eigentümer vorab schriftlich zu beantragen.

Auf dem eingefriedeten Gelände befinden sich folgende Objekte:

- Massives Gebäude mit einer Nutzfläche von ca. 80 m² welches gastronomisch genutzt werden kann mit einer Terrasse
- Kassenhaus mit ca. 13 m² Nutzfläche – Neugestaltung mit automatischer Erfassung des Einlasses durch den Eigentümer noch vor Abschluss des Pachtvertrages in Planung.
- Sanitärgebäude mit ca. 100 m² Nutzfläche – Sanierung des Gebäudes durch den Eigentümer noch vor Abschluss des Pachtvertrages in Planung.
- Schwimmmeisterbaracke mit ca. 45 m² Nutzfläche
- Lagerschuppen mit ca. 13 m² Nutzfläche
- Aufsichtsturm mit ca. 9 m² Nutzfläche
- Spielplätze, Volleyballfeld, Tischtennisplatte
- Sandstrand sowie Liegewiese (Textil- und FKK-Bereich)
- Blockbohlenhaus als Rettungsstation

Teilnahme Interessenbekundungsverfahren:

Im Rahmen des Interessenbekundungsverfahrens soll Interessenten die Gelegenheit gegeben werden, sich mit einem realisierbaren, nachhaltigen Nutzungskonzept unter Einbeziehung der örtlichen Gegebenheiten wie u.a. See, Flächen zur Erholung, Aufbauten, schutzwürdige Teilbereiche (FFH, LSG, NSG) zum Betrieb des Badesees zu bewerben.

Aus dem Konzept sollte der Nutzen für die Brieselanger Bevölkerung, besonders für Kinder, Jugendliche und ältere Bürger hervorgehen. Schulen und Vereine sollten Berücksichtigung finden. Das Nutzungskonzept ist unter wirtschaftlicher Betrachtung und unter Einbeziehung der Verkehrssicherungspflicht, sowie unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben bezüglich der Schutzgebiete (FFH, LSG, NSG) für das eingefriedete Gelände und der Parkflächen zu erstellen. Die Pflege, Bewirtschaftung und Instandhaltung des Pachtgegenstandes (Liegenschaften und Aufbauten) muss Berücksichtigung im Konzept finden.

Erwartet wird ferner ein nachvollziehbarer Nachweis (Empfehlung, Referenzen, etc.) des zukünftigen Pächters über dessen Eignung zum Betrieb des Naturfreibades oder ähnlicher Einrichtungen.

Die Teilnahme an der Besichtigung des Areals am 22.01.2019 oder am 23.01.2019 jeweils 11:00 Uhr

Treffpunkt: Nymphen See-Kassenhaus – ist Voraussetzung zur Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren. Sie erhalten weitere Informationen (Entwurf Pachtvertrag) sowie Kartenmaterial am Besichtigungstermin.

Die Anmeldung zu einem dieser Termine ist im Sekretariat des Bürgermeisters unter 033232 338 0 jeweils einen Tag vor dem Termin bis um 15:00 Uhr ausdrücklich erwünscht. Fragen können während der Besichtigung gestellt bzw. in schriftlicher Form bis zum 28.01.2018, um 15:00 Uhr bei der Gemeinde Brieselang eingereicht werden. Die Anfragen aller Interessenten werden zusammengefasst, schriftlich beantwortet und zeitnah in schriftlicher Form an alle Interessenten gesendet.

Relevant für die Auswahl des Betreibers sind:

- ein überzeugendes und stimmiges Betreiber-/Wirtschaftskonzept mit Finanzierungsplan und gegebenenfalls Zuschussanträgen unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben, insbesondere unter Berücksichtigung der Schutzgebiete FFH, LSG, NSG
- prüfbare Referenzen, Empfehlungen oder Ähnliches
- die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Interessenten

Es wird explizit darauf hingewiesen, dass es sich nicht um ein formales Vergabeverfahren handelt, sondern dass die Interessensbekundung der Teilnehmer ausschließlich der Entscheidungsvorbereitung dient. Durch die Teilnahme am Interessensbekundungsverfahren besteht kein Abschluss eines Pachtvertrages. Kosten, die den Bewerbern im Zusammenhang mit der Beteiligung am Interessensbekundungsverfahren entstehen, können nicht geltend gemacht werden. Auf der Basis und dem Ergebnis des Interessensbekundungsverfahrens wird ein Auswahlverfahren eingeleitet.

Die Interessenten werden aufgefordert, nach Besichtigung des Areals ihre Interessensbekundung unter der Beifügung der geforderten Unterlagen **bis zum 05. Februar 2019, um 10:00 Uhr** in einem **verschlossenen Umschlag** an folgende Anschrift zu richten:

Gemeinde Brieselang
Der Bürgermeister
Am Markt 3
14656 Brieselang

Wichtig: Der Umschlag ist mit dem Betreff:

Interessensbekundungsverfahren „Nymphensee“ – nicht öffnen deutlich kenntlich zu machen

Brieselang, den 19.12.2018

gez. Wilhelm Garn
Bürgermeister



Liebe Brieselangerinnen und Brieselanger,

das Jahr 2019 wird ein sehr ereignisreiches Jahr für die Gemeinde. Es wird unter anderem von Wahlen geprägt sein. Ende 2019 wird meine zweite Amtsperiode zu Ende gehen. Dann werde ich nunmehr 16 Jahre im Amt gewesen sein. Ich habe mich entschieden, nicht mehr für eine weitere Amtszeit zu kandidieren. In der Geschichte der Gemeinde ist dies seit der Gründung Brieselangs im Jahre 1925 die längste Amtsperiode eines Bürgermeisters. Rückblickend ist es schon erstaunlich, was wir gemeinsam, mit Ihnen liebe Einwohner, den Gemeindevorteiler und den Mitarbeiter der Verwaltung in den Jahren bewegt und geschaffen haben. Vom Straßenbau über die Erneuerung und Erweiterung der Infrastruktur, Integration von neuen Brieselanger Bürgern, Konsolidierung des Haushaltes, Erneuerung der Infrastruktur Feuerwehr, Einrichtung eines BürgerBusses bis hin zu vielen kleinen Dingen wie Aufstellung von Bänken für unsere älteren Bürger. Dies mag nur eine kleiner Ausschnitt sein. Ohne das freiwillige Engagement viele Bürgerinnen und Bürger, wäre dies in diesem Umfang nicht machbar gewesen.

Auch im Jahre 2019 werden wir uns intensiv um die Verbesserung der Infrastruktur in Brieselang kümmern. Im Frühjahr wird die neue KITA Grashüpfer und das Bürgerhaus mit Bibliothek und Versammlungsräumen eröffnet. Für eine weitere KITA in Süd ist die Planung abgeschlossen und es beginnt in den nächsten Tagen das Ausschreibungsverfahren. Die Raumplanungen für die neue Oberschule mit Gymnasialer Stufe und für die Dreifeldsporthalle liegen jetzt vor. Im ersten Quartal dieses Jahrs werden die Ausschreibungsverfahren beginnen. Der Erweite-

rungsbau der KITA Zeestow mit zusätzlichen Parkplätzen ist beantragt, das neue Feuerwehrdepot in Bredow wird gebaut, das Straßenbauprojekt Schlangenhorst steht kurz vor der Ausschreibung und die erste Planung für den Neubau der Karl-Marx-Str. zwischen Landesstraße und Thälmannstraße liegen vor und werden im Januar oder Februar mit den Anliegern erörtert. Im Frühjahr werden wir uns mit der Erweiterung der Zeebr@Schule und dem Neubau eines Hortes in Süd beschäftigen. Das Interessensbekundungsverfahren zur Findung eines neuen Pächters für den Nymphensee hat begonnen. Diese Aufzählung ist nur ein Ausschnitt aus dem Programm für dieses Jahr. Gerne würden wir schneller sein, aber es fehlt schlichtweg an Personal, dass auf dem Arbeitsmarkt schwer zur Verfügung steht. Denken Sie bitte immer daran, im Rathaus arbeiten sehr motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich über ein freundliches Miteinander freuen.

Streiten mit Leidenschaft im Interesse unserer Gemeinde wird von den meisten engagierten Menschen in unserem Brieselang gelebt. Genau dieses bringt uns voran. Wir dürfen auch nicht die Achtung und den Respekt von Minderheiten verlieren. Leider gibt es immer wieder den einen oder anderen, der meint mit Hass und Verunglimpfung von Menschen kommen wir weiter. Diesen Einzelnen müssen wir gemeinsam eine Absage erteilen.

Am 26. Mai wird das Europaparlament, der Kreistag und die Gemeindevertretung Brieselang gewählt. Am 1. September folgt dann die Wahl zum Landtag und die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Brieselang. Unser Wahlleiter Herr Rachner freut sich weiterhin über freiwillige Helfer an den Wahltagen. Eine starke Demokratie lebt auch von einer hohen Wahlbeteiligung. Vielleicht notieren Sie sich heute schon die Wahltermine.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gutes Jahr 2019 und verbleibe mit den besten Grüßen bis zum nächsten Amtsblatt aus dem Grünen Herzen des Havellandes

Ihr Wilhelm Garn

Bericht des Bürgermeisters/ Informationen aus dem Rathaus:

Baumaßnahmen

Tiefbau:

Der **Gehweg Lange Straße** mit Beleuchtung ist fertiggestellt und wurde mängelfrei abgenommen. Die Planungen für den **3.** (Thälmannstraße bis Heideweg) **und 4. Bauabschnitt Karl-Marx-Straße** (Heideweg bis L202) schreiten weiter voran. In beiden Fällen liegt der Planungsvorschlag vor, die Prüfung dazu erfolgt derzeit. Für Januar ist die erste Beteiligung des GE und der Anlieger geplant. Die **Sperrung der Wustermarker Allee** wird wahrscheinlich Ende Januar aufgehoben. Die Aufhebung kann augenblicklich noch nicht erfolgen da Lieferschwierigkeiten beim Gussasphalt für den Kurvenbereich bestehen. Es wurde ein rund 200 Meter langer Abschnitt neu asphaltiert und zugleich der Radius der Einmündung vom Forstweg aus verändert. Im Asphalt der alten Deckschicht, teilweise auch in der Tragschicht wurden erhebliche **Schadstoffe**, namentlich Polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK), festgestellt.

Aufgrund der sensiblen Lage neben der Kita wurde der gesamte Bereich der Wustermarker Allee ausgekoffert. Die Deponierungsart und -kosten werden aktuell geklärt. Die Entwässerung ist fertiggestellt. Der **Vorplatz des Bürgerhauses** wird weiterhin parallel gestaltet. Der Bau des Gehweges und des Fußgängerüberweges schreitet zudem voran. Mit dem Bau der Außenanlagen der neuen KITA wurde begonnen.

Hochbau:

Der **Neubau der Kita „Grashüpfer“** am Forstweg/Ecke Wustermarker Allee wird nach Auskunft des bauüberwachenden Planungsbüros weiterhin im Februar/März an den Träger der Einrichtung zur Inbetriebnahme übergeben werden. Die Außenfassaden sind fertiggestellt, die Glaserarbeiten erledigt, der Innenputz ist fertiggestellt. Mit Blick auf die Gewerke Elektro und Sanitär ist die Installation der Leitungen und Vorwandträger fertiggestellt, die Armaturen und Schalter fehlen noch. Die Verlegung der Fußbodenheizung ist erfolgt. Die Estrichverlegung hat begonnen und wird hoffentlich noch in 2018 fertiggestellt. Der Fußbodenheizung wird anschließend zur Trocknung des Estriches hochgefahren. Im Januar beginnt der Innenausbau abseits von Putz-, Elektro-, Sanitär- und Trockenbauarbeiten mit dem Verlegen des Bodens, der Malerarbeiten und der Möblierung.

Der **Umbau des Alten Rathauses** zum neuen **Bürgerhaus** befindet sich auf der Zielgeraden. Der Innenausbau ist weitgehend abgeschlossen. In Arbeit befinden sich noch Restmalerarbeiten im Treppenhaus, die Terrasse und die Außentreppen. Die Möblierung und Innengestaltung wird im Januar erfolgen.

An der **Kita Birkenwichtel** ist der Ersatzbau als Grundlage für die weitere Sanierung des Bestandsgebäudes aufgestellt worden. Auch der Innenausbau ist erfolgt. Erforderliche technische Anschlüsse, etwa die Anbindung an die Medien, darunter Elektrik, Trinkwasser & Co. sind genauso realisiert wie die Zuwegung. Die Containeranlage ist grundsätzlich bezugsfertig. Die Anträge zur Genehmigungen zur Inbetriebnahme sind gestellt worden. Die weitere Innensanierung der betroffenen Räume steht nun nach Nutzungsfreigabe mit Erteilung der Betriebserlaubnis im Januar an.

Mängelmelder wieder online

Das Mängelmelder-Formular auf der Internetseite der Gemeinde Brieselang ist wieder freigeschaltet und damit abrufbar. Wegen der Anpassung an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) musste das Formular kurzzeitig vom Netz genommen werden.

Einwohnerbeteiligungssatzung

Mit Blick auf die Einwohnerbeteiligungssatzung respektive der Einwohnerbefragungsmöglichkeit wird die Änderung der Hauptsatzung derzeit vorbereitet. Im Januar wird diese in den Gremien zur Diskussion gestellt.

Johanniter erweitern Angebot

Erneute Investition der Johanniter zugunsten von Senioren: Nach der Eröffnung der Senioren-Wohngemeinschaft im Juli 2018 haben mittlerweile die Arbeiten für den zweiten Bauabschnitt der Seniorenresidenz begonnen.

Gesamtschule

Die Vorbereitungen zum Umbau der Oberschule in eine Gesamtschule laufen weiter. Die Ausschreibung für einen Planer wird derzeit auf den Weg gebracht. Die Prüfung dazu erfolgt. Im Januar tagt die AG Schulen zum Thema Sporthalle und Planerausschreibung. Die Einladungen werden noch vor Weihnachten versandt.

Personalien

Der Krankenstand im Ordnungsamt hält weiterhin an. Auch die Kita- und Schulverwaltung hat im Zuge dessen mit Personalproblemen zu kämpfen. In der Folge ist leider ein Arbeitsstau zu verzeichnen. Wir arbeiten an Lösungen.

Veranstaltungen in der Gemeinde (Auszüge):

09.01.	16 Uhr	Sitzung Seniorenbeirat	Rathaus
15.01.	19.15 Uhr	Gemeindeentwicklungsausschuss	Rathaus
16.01.	19.15 Uhr	Ausschuss für Bildung und Soziales	Rathaus
23.01.	19.15 Uhr	Sitzung des Hauptausschusses	Rathaus
28.01.	18.30 Uhr	Literaturteam mit szenischer Lesung	Rathaus
30.01.	19.15 Uhr	Sitzung der Gemeindevertretung	Rathaus



Thomas Lessing gratuliert Wilhelm Garn.

Foto: Rachner

Bürgermeister Garn feiert 15-jähriges Dienstjubiläum **Verwaltungschef verabschiedet sich im Dezember 2019 in den Ruhestand**

Brieselang. (pra) Brieselangs Bürgermeister Wilhelm Garn hat am Montag wenige Tage vor Weihnachten sein 15-jähriges Dienstjubiläum im Rathaus feiern können. Sein Stellvertreter Thomas Lessing überreichte ihm aus diesem Anlass eine Pflanze. Zahlreiche Mitarbeiter gratulierten ihrem Dienstherrn zudem.

Garn wurde erstmals am 16. November 2003 nach einer Stichwahl zum Hauptamtlichen Bürgermeister gewählt. Acht Jahre später sprach ihm die Mehrheit der Wählerschaft 2011 mit der Wiederwahl für eine zweite Amtszeit erneut das Vertrauen aus. Diese endet am 17. Dezember 2019. Bei der wohl im September 2019 stattfindenden Bürgermeisterwahl wird er nicht mehr antreten, wie er zuletzt angekündigt hatte. Der 64-Jährige wird sich dann in den Ruhestand verabschieden.

Garn, der vor seiner Zeit als Bürgermeister Chemie und Maschinenbau an der Technischen Universität studierte und anschließend beim Unternehmen ALBA in Berlin zahlreiche Großprojekte realisierte, darunter die unterirdische Ver- und Entsorgung des Potsdamer Platzes und das Facility Management am „EuroSpeedway-Lausitz“, ist unter anderem Bücher- und Modellautofan und baut in seiner Freizeit Flugmodelle. Er ist bekennender Familienmensch und lebt mit seiner Gattin Daniela seit 1994 in Brieselang.

DJ Ötzi rockt Amazon-Beschäftigte Pop- und Schlagersänger begeisterte in Brieselang



Dj Ötzi und zwei Tänzerinnen sorgten für Stimmung.

Foto: Rachner

Brieselang. (pra) Mitarbeitermotivation par excellence: Während eines denkwürdigen Überraschungsauftritts von Kultstar DJ Ötzi haben sich zahlreiche Beschäftigte des Amazon-Standortes in Brieselang in der auch für sie stressigen Vorweihnachtszeit kurzzeitig in Partystimmung versetzen lassen können.

Der österreichische Pop- und Schlagersänger sorgte unter anderem mit Hits wie „Ein Stern“, „Anton aus Tirol“ oder „Hey Baby“ für beste Stimmung. Seine Entertainerqualitäten versetzte die textsichere Belegschaft in Euphorie. Mit einer von ihm angeführten Polonaise, die durch eine der Hallen des riesigen Logistikzentrums führte, auch Brieselangs Bürgermeister Wilhelm Garn schloss sich an, erreichte die rund 45-minütige Kurzzeitparty ihren Höhepunkt. Sowohl für die Mitarbeiter der Früh- als auch die der Spätschicht konnte „Chorleiter“ DJ Ötzi, der ausdrücklich das Engagement der aus bis zu 70 Nationen stammenden Belegschaft lobte, glänzen. In Brieselang arbeiten rund 700 Menschen in dem Logistikzentrum, in der Vorweihnachtszeit saisonbedingt deutlich mehr.

Brieselanger Feuerwehrkräfte leisten Unterstützung

Brieselang/Nauen. Amtshilfe: Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Brieselang haben bei einem Brand in einem Mehrfamilienhaus in Nauen in der Nacht zum Donnerstag kurz vor Weihnachten Hilfestellung geleistet. Bei dem Feuer waren 15 Menschen verletzt worden, einer schwer. Der Brand war in einer Wohnung im zweiten Stock ausgebrochen. Per Drehleiter, die Brieselanger Feuerwehrleute nach Anforderung für den Einsatz bereitgestellt hatten, mussten zahlreiche Menschen gerettet werden. Sie erlitten Rauchgasvergiftungen. Die Brandursache ist noch unklar. Der Polizei geht nach ersten Erkenntnissen aber von einem technischen Defekt aus.



Planungsworkshop

Samstag, 16.02.2019, 10-13.00 Uhr

Treffpunkt:

Robinson-Grundschule Brieselang, Aula

Liebe Kinder und Jugendliche,
Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Analyse, Bewertung und Zielsetzung für die Spiel- und Bewegungsflächen in Brieselang wird zurzeit ein Spielplatzkonzept erstellt. Zentraler Bestandteil ist die Beteiligung der Nutzer vor Ort. Gerne möchten wir Sie/euch dazu einladen Anregungen und Ideen im Rahmen eines Planungswshops mit einzubringen.

Wir freuen uns auf Sie/euch!

Wilhelm Garn
Bürgermeister Gemeinde Brieselang

**Eingeladen sind
Menschen aller
Generationen!**

Machen Sie mit!



**Welche Spiel- und Bewegungsangebote sind toll?
Welche Angebote fehlen oder werden nicht genutzt?
Wo sind gute Wege? Welche Wege sollten gestärkt werden?
Wo gibt es weitere Ideen? Es geht nicht nur um Spiel- und Bolzplätze!**

Kinder singen für den Weihnachtsmann

Brieselang. (pra) Rollentausch vor dem Fest: Thomas Lessing, Fachbereichsleiter für Soziales und Finanzen, hatte am Mittwoch in der Kita Birkenwichtel in Brieselang einen großen Auftritt als Weihnachtsmann. Die Kinder lauschten aufmerksam seinen Worten. Süßigkeiten gab es zudem. Zu den von den Kindern vorgetragenen Liedern ließ sich der Weihnachtsmann gar zu einem Tänzchen hinreißen. Kitaleiterin Kerstin Remp sprach von „guter Stimmung ohne Tränen“. Die Vorfreude auf das Weihnachtsfest war zu spüren und in den Kinderaugen zugleich zu sehen. „Es lag eine gehörige Portion Aufregung in der Luft“, sagte sie.



Bürgermeister verteilt Weihnachtsmänner



Brieselang. Motivationsgeste: Brieselangs Bürgermeister Wilhelm Garn hat kurz vor dem Weihnachtsfest auf den Baustellen am neuen Bürgerhaus und der neuen Kita „Grashüpfer“ zahlreiche Experten der ausführenden Baufirmen mit Weihnachtsmännern versorgt. „Das ist eine Anerkennung für die geleistete Arbeit und Motivation für die anstehenden Restarbeiten“, sagte er.

Ein völlig neuer „Froschkönig“

Theateraufführung in der Robinson-Grundschule begeisterte



Brieselang. Das äußerst erfolgreiche und beliebte Ensemble des Potsdamer Musiktheaters „Pampelmuse“ wartete kürzlich in der Robinson-Grundschule mit einer Märcheninszenierung der besonderen Art auf.

Mit aufwändigen Kulissen, Kostümen, hohem musikalischen Anspruch, viel Humor und schönen Mitmachelementen für die Kinder haben die Darsteller unter der Leitung von Thomas Knabe das Märchen „Der Froschkönig“ völlig neu aufbereitet auf die Bühne gebracht. „Es war eine Freude, der mitreißenden Musik und den verkleideten Gestalten in Form von Frosch, König, Wassermann und Prinzessin zu folgen“, sagte Schulleiterin Kerstin Lindner.

Der hässliche Wassermann, der das schöne Mädchen heiraten sollte, entsprang der Feder von Thomas Knabe und wurde dem Märchen neu angedichtet. Die Schauspieler spielten zunächst für die Klassen 1 bis 3 ehe die Klassen 4 bis 6 in den Genuss der Aufführung kamen. Beide Vorstellungen wurden von tosendem Applaus und „Zugabe“-Rufen begleitet. Die Gemeinde Brieselang als Schulträger übernahm vollständig die Veranstaltungskosten. „Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedanken“, betonte Lindner.

Spende für Kita Birkenwichtel

Brieselang. Die Kita Birkenwichtel in Brieselang wurde nach dem sogenannten Black Friday, ein Einkaufstag an dem es zumeist vergünstigte Angebote gibt, von der Firma dm mit einer Spende in Höhe von 755,50 Euro bedacht. Anfang Dezember kam Ramona El Shakra als Mitarbeiterin des Unternehmens und zugleich Überbringerin voller Stolz und Freude in die Kita, um den Scheck zu überreichen. „Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden die Summe in ein Spielgerät investieren. Herzlichen Dank nochmals an die Firma dm im Namen aller kleinen und großen Birkenwichtel.



Freude in die Kita, um den Scheck zu überreichen. „Wir haben uns sehr darüber gefreut und werden die Summe in ein Spielgerät investieren. Herzlichen Dank nochmals an die Firma dm im Namen aller kleinen und großen Birkenwichtel.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier der Volkssolidarität

Brieselang. (pra) Knapp 200 Gäste kamen an zwei Tagen: Die Weihnachtsfeier der Ortsgruppe der Volkssolidarität Brieselang war erneut ein voller Erfolg. Gut eine Woche vor dem Weihnachtsfest stimmten sich die Teilnehmer auf die besinnliche Zeit ein.



Der Gemischte

Chor der Volkssolidarität präsentierte zum Auftakt am vergangenen Freitag nach dem Kaffeetrinken stimmungsvoll zahlreiche Lieder ehe die Travestieshow mit „Peggy“ für Lacher sorgen konnte. Am Samstag trat neben „Peggy“ auch Toni's Frauenchor aus Nauen auf. Die Volkssolidarität Brieselang hat insgesamt rund 350 Mitglieder und ist damit weiterhin die größte Ortsgruppe im gesamten Havelland, wie Gerhard Bühren, seit 1999 Vorsitzender der Ortsgruppe, betonte. „Die Zahl ist konstant“, sagte er.

Interessenbekundungsverfahren für Nymphensee gestartet Bürgermeister hofft auf große Resonanz



Brieselang. (pra) Die Verwaltung der Gemeinde Brieselang hat am Mittwoch vor Weihnachten offiziell das Interessenbekundungsverfahren für die Pacht und Betreibung des Naturbads Nymphensee gestartet. Bürgermeister Wilhelm Garn hofft auf breite Resonanz.

Nach der Kündigung des Vertragsverhältnisses mit dem alten Pächter sucht die Gemeinde als Eigentümer des Gesamtareals, dazu gehören neben dem eingefriedeten Nymphensee auch die umliegenden Flächen einschließlich aller baulichen und sonstigen Anlagen sowie zwei Parkplätze, zum 1. März 2019 einen neuen Betreiber. Angestrebt wird ein Pachtzeitraum von zehn Jahren mit Verlängerungsoption. Der Gastronomiebereich ist gemäß den Anforderungen durch den künftigen Pächter in eigener Regie und auf eigene Kosten zu gestalten und zu betreiben - natürlich im Einvernehmen mit der Gemeinde. Bis 2023 müssen zudem etwa die Eintrittspreise, darunter die Tageskarte für Erwachsene in Höhe von 3,50 Euro und die für Kinder bis zwölf Jahre in Höhe von zwei Euro, garantiert sein, so eine Voraussetzung. Weitere Vorgaben sind Bestandteil des nun initiierten Interessenbekundungsverfahrens. Die Einzelheiten dazu sind auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeindebrieselang.de abrufbar.

Von den Interessenten wird unter anderem ein tragfähiges, überzeugendes und stimmiges Betreiber- beziehungsweise Wirtschaftskonzept mit Finanzierungsplan und gegebenenfalls Zuschussanträgen erwartet. Der Nachweis prüfbarer Referenzen, Empfehlungen & Co. ist genauso obligatorisch wie die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit, die von den jeweiligen Bewerbern gleichfalls vorzulegen ist. Die Interessenbekundung der Teilnehmer dient laut Garn übrigens ausschließlich der Entscheidungsvorbereitung. „Auf Basis und Ergebnis des Interessenbekundungsverfahrens wird dann ein Auswahlverfahren eingeleitet.“ Die Abgabe der Unterlagen muss bis zum 5. Februar 2019 um 10 Uhr erfolgt sein. Zwei Besichtigungstermine auf dem Gelände finden nach Anmeldung am 22. oder am 23. Januar 2019 um 11 Uhr statt.



Der Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz in Brieselang war wieder gut besucht. Foto: Brieselanger Ring

Viel los bei den Weihnachtsmärkten in der Gemeinde Nach Vereinsauflösung: Brieselanger Ring nicht mehr Veranstalter

Brieselang. (pra) Festliche Atmosphäre: Zahlreiche Besucher haben sich jüngst beim Weihnachtsmarkt in Brieselang, beim Adventsmarkt in Zeestow und auch beim Weihnachtsmarkt der Hans-Klakow-Oberschule amüsiert und die Vorweihnachtszeit genießen können.

Das Bühnenprogramm und die Angebote vor Ort, darunter Handwerkskunst & Co., konnten sich jeweils sehen lassen. Natürlich wurden auch Konzerte mit besinnlicher Weihnachtsmusik zum Besten gegeben. Die Veranstalter sprachen von einem Erfolg.

Der Verein „Brieselanger Ring“ trat mit dem Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz übrigens letztmalig als Veranstalter auf. Laut Angaben von Susanne Meschonat löst sich der Verein „aus persönlichen Gründen zum Jahresende hin auf“.

Der Brieselanger Ring hatte sich einst ausschließlich wegen der Organisation des Weihnachtsmarktes gegründet. Aufgrund des zeitlichen Aufwandes sei das nun nicht mehr machbar. Frank Goslowsky, Chef des Unternehmens „Cleanchecker“, und „Jannis Eis“ werden 2019 den Weihnachtsmarkt veranstalten.

Mehr als 400 Besucher beim Weihnachtssingen

Brieselang. (pra) Die Resonanz war außerordentlich groß: Auf dem Brieselanger Fichtesportplatz hat am Sonntagnachmittag rund eine Woche vor dem Fest der Feste das Weihnachtssingen des SV Grün-Weiss Brieselang stattgefunden.



Unter dem Motto „Brieselang singt“ schmetterten mehr als 400 Besucher, darunter der Schirmherr der Veranstaltung Bürgermeister Wilhelm Garn, gemeinsam Weihnachtslieder. Unter der musikalischen Leitung von Birgit und Mitsuya Ogami wurden Klassiker wie „Kommet, ihr Hirten“, „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ sowie weihnachtliche Kindergassenhauer „In der Weihnachtsbäckerei“, „Morgen, Kinder, wird's was geben“ oder unter anderem „Kling, Glöckchen“ lautstark zum Besten gegeben.

Natürlich wurde während der Zusammenkunft auch vielfach das Gespräch gesucht. Der Weihnachtsmann konnte zudem mit kleineren Geschenken für leuchtende Kinderaugen sorgen. „Es war super. Das Weihnachtssingen ist bei allen sehr gut angekommen“, resümierte Christine Mattheß, Vorstandsmitglied des SV Grün-Weiss Brieselang. Das Weihnachtssingen steht in Tradition zur vom Fußball-Zweitligisten 1. FC Union Berlin ins Leben gerufenen Veranstaltung, die seit 2003 im Stadion „An der Alten Försterei“ jährlich stattfindet. In Brieselang wurden nun zum zweiten Mal gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Blutspender bleiben gefragt

Brieselang. (pra) Blutspender bleiben gefragt: Das Deutsche Rote Kreuz benötigt weiterhin Unterstützung. Lebensretter können in Brieselang am Donnerstag, 14. Februar, in der Zeit von 15.30 bis 19 Uhr in der Robinson-Grundschule, Karl-Marx-Straße 130, wieder kranken und verletzten Patienten helfen. Wer eine Blutspende leisten möchte, sollte sich aber fit fühlen. Vier bis sechs Mal pro Jahr können gesunde Menschen eine sogenannte Vollblutspende leisten. Jeweils ein halber Liter des „kostbaren Lebenssaftes“ wird dem Spender dabei entnommen. Der zeitliche Abstand zwischen zwei Spenden muss mindestens acht Wochen (56 Tage) betragen. Bitte den Personalausweis zur Blutspende mitbringen!



Kitakinder und Männerchor mit beeindruckendem Programm

Brieselang. (pra) Weihnachtsfeier für Senioren: Das Treffpunkt & Beratungsbüro der Gemeinschaftswerke Wohnen und Pflege GmbH hat jüngst zu einem vorweihnachtlichen Kaffee- und Kuchennachmittag eingeladen. Im Vereinsheim des SV Grün-Weiss Brieselang traten zudem Kinder des Evangelischen Kindergartens Brieselang mit einem besonderem Programm auf. Sie präsentierten Weihnachtslieder und -gedichte. Aufmerksamkeiten und Präsente gab es zur Belohnung. Auch der Brieselanger Männerchor Harmonie von 1926 konnte mit seinem neuen Dirigenten Karl -Heinz Fleischer mit stimmungsvollen Liedern, darunter das Stück „Weihnacht in Brieselang“, die mehr als 50 Gäste gleichfalls unter vielfachem Applaus in seinen Bann ziehen.

39-Jähriger schwer verletzt – Feuerwehr leistet Schwerstarbeit

Brieselang. (pra) Unter Alkoholeinfluss: Bei einem Verkehrsunfall in Brieselang auf der Zeestower Chaussee ist Anfang Dezember ein 39-jähriger Mann schwer verletzt worden. Aus Richtung Zeestow kommend kam der Autofahrer in der Nähe des Forstwegs aus noch ungeklärter Ursache von der Fahrbahn der L202 ab. Sein Wagen krachte gegen drei Bäume, zwei davon knickten ob der Wucht des jeweiligen Aufpralls ab, und kam erst 110 Meter weiter in einem Graben zum Stehen. Der Mann wurde laut Angaben der Polizei durch das Fahrzeug geschleudert. In der Folge musste er von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren Brieselang und Bredow mit schwerem Gerät aus dem Unfallwagen befreit werden, wie Einsatzleiter und Gemeindeführer Marco Robitzsch bestätigte. Der Mann war im Heckbereich eingeklemmt. Im Einsatz waren insgesamt 26 Feuerwehrleute, die zudem die Einsatzstelle absicherten und eine Wiese für die Landung eines Rettungshubschraubers ausleuchten mussten. Der 39-Jährige, der laut Polizei angab, dass er nicht selbst gefahren sei, musste in ein Berliner Unfallkrankenhaus ausgeflogen werden. Ein Atemalkoholwert von 2,29 Promille wurde bei ihm festgestellt. Die Äußerung des Unfallfahrers bestätigte sich nach Ermittlungen allerdings zunächst nicht. Ein Polizeihund kam zu Einsatz. Der Unfall hatte sich gegen 18.40 Uhr ereignet. Die Straße musste während der Bergungsarbeiten voll gesperrt werden. Die Feuerwehr leistete rund eineinhalb Stunden lang Hilfestellung.

Mit breiter Mehrheit: Gemeindevertreter beschließen Haushalt für 2019

Verwaltung gleich zu Jahresanfang handlungsfähig



Brieselang. (pra) Das ist nicht selbstverständlich: Der Haushalt der Gemeinde Brieselang für das Jahr 2019 ist am Mittwochabend und damit noch im laufenden Jahr 2018 während der Sitzung der Gemeindevertretung mit breiter Mehrheit (14 Ja-Stimmen bei zwei Enthaltungen) beschlossen worden. Damit ist die Verwaltung sogleich zu Jahresanfang handlungsfähig. Brieselangs Kämmerer Thomas Lessing zeigte sich zufrieden.

Es ist ein Novum. Noch bevor der Haushalt des Landkreises Havelland verabschiedet wird, das wird erst im kommenden Jahr der Fall sein, haben die Gemeindevertreter der Gemeinde Brieselang den hiesigen finanziellen Rahmen per Beschluss abgesteckt. Und: Der Etat ist nicht nur ausgeglichen.

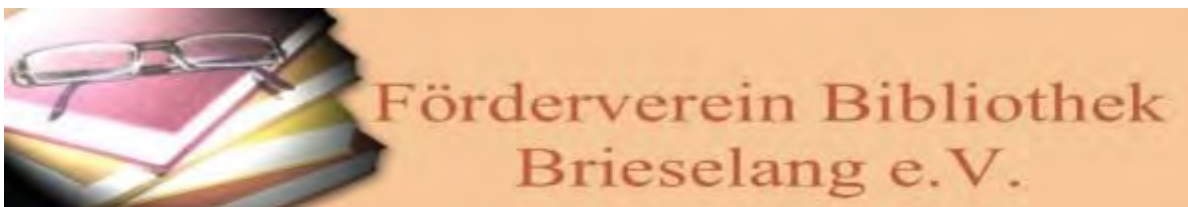
Die reinen Zahlen im Überblick: Die ordentlichen Erträge im Ergebnishaushalt weisen ein Finanzvolumen in Höhe von rund 21,81 Millionen Euro aus. Demgegenüber betragen die ordentlichen Aufwendungen 21,91 Millionen Euro. Unter Berücksichtigung der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen schlägt im Etat ein Gesamtüberschuss von 45.200 Euro zu Buche. Mit Blick auf den Finanzhaushalt kann die voraussichtliche Liquidität zu Beginn des Haushaltjahres 2019 mit rund 14 Millionen Euro von Kämmerer Lessing angegeben werden.

Und die Investitionen? Das Gesamtvolumen umfasst rund 8,66 Millionen Euro. Davon werden knapp vier Millionen Euro in die Infrastruktur zugunsten der Kindertagesstätten und Horte investiert.

Der Bau der neuen Kita an der Gottlieb-Daimler-Straße verschlingt davon allein rund 3,4 Millionen Euro. Für den Brandschutz werden finanzielle Mittel in Höhe von rund 1,1 Millionen Euro zur Verfügung gestellt. Auch der Ausbau der Gemeindestraßen umfasst mit rund 2,67 Millionen Euro einen nicht unerheblichen Posten. Freiwillige Leistungen wie die Vereinsförderung (35.000 Euro), die Förderung der ehrenamtlichen Tätigkeit (5.000) oder die Förderung der Tagespflegepersonen (114.000) sind im Etat ebenfalls enthalten.

Auch wichtig: Der Schuldenstand kann weiter minimiert werden, dieser liegt aktuell bei 7,16 Millionen und wird dem Planansatz zufolge Ende 2019 6,38 Millionen Euro betragen. Seit 2003 ist die Verschuldung damit kontinuierlich gesunken, damals betrug diese mehr als 20 Millionen Euro. Auf der Einnahmenseite ist laut Lessing der Anteil der Einkommenssteuer der „größte Posten im Haushalt“. Dieser wird 2019 auf rund 4,8 Millionen Euro ansteigen. „Die stabile Struktur ist eine gute Grundlage und hat damit eine große haushalterische Bedeutung“, betonte er. Woran liegt es? In Brieselang herrscht einerseits eine äußerst geringe Arbeitslosenquote und zugleich sind viele Einwohner finanziell gut situiert. Übrigens bleiben auch die Gewerbesteuererinnahmen eine Konstante. Sie liegen bei knapp mehr als vier Millionen Euro.

Obgleich die finanzielle Ist-Situation positiv ist, will Lessing indes nicht nur rosige Zeiten malen. Zwar gebe es deutlich höhere Schlüsselzuweisungen als geplant, allerdings führten diese jedoch gleichzeitig zu steigender Kreisumlage bei einer gleichzeitig vom Landkreis geplanten Senkung des Hebesatzes. In den Folgejahren erwartet der Kämmerer weiterhin steigende Schlüsselzuweisungen. „Ziel muss es sein, zukünftig deutliche Finanzüberschüsse zu erwirtschaften, was in den Folgejahren schon teilweise gelingen wird, um die zu leistenden investiven Aufgaben zu finanzieren. Aber: Es reicht nicht mehr aus, die „schwarze Null“ zu erreichen.“



Szenische Lesung mit dem Literaturteam

Brieselang. Der Förderverein der Bibliothek Brieselang lädt am Montag, 28. Januar, um 18.30 Uhr wieder in den Gemeindesaal ins Rathaus ein. Das bekannte K.A.M.-Literaturteam aus Berlin mit Ute Knorr und Ingolf Alwert wartet dann mit einer szenischen Lesung auf.

Präsentiert werden Passagen aus dem Buch „Alte Liebe“ von Elke Heidenreich und Bernd Schröder. Zum Inhalt: Ein Ehepaar reflektiert humorvoll die eigene Ehe, angeregt durch die Hochzeit ihrer Tochter. Es handelt sich um ein unterhaltsames, emotionales Programm mit musikalischen Einspielungen. Möglicherweise finden sich die Zuhörer in einigen Situationen wieder, heißt es. Kostenbeitrag: drei Euro. Getränke werden angeboten.

Bürgerbus mit neuem Fahrplan Angebot könnte erweitert werden



Die neuen Fahrpläne liegen auch im Rathaus aus.

Foto: Rachner

Brieselang. (pra) Neuer Fahrplan in Kraft: Der BürgerBus-Verein Brieselang hat die Fahrzeiten auf der Süd-Route Anfang Dezember angepasst.

So fährt die Linie 657 seit der Umstellung vormittags fortan zwei Minuten später vom Bahnhof aus ab. Der Grund: Pendler, die aus Berlin oder Nauen kommen, können damit den BürgerBus besser erreichen und nutzen. Die Änderung ist mit der Havelbus Verkehrsgesellschaft laut Angaben des Vorstandvorsitzenden des Vereins, Hans-Joachim Rapp, abgestimmt.

Derzeit wird an einer weiteren Ausweitung des Fahrplans gearbeitet. Das heißt, die Überlegungen, auch am Sonnabend Angebote zu schaffen, reifen mehr und mehr. Damit soll laut Angaben von Bürgermeister Wilhelm Garn „die Mobilität weiter gestärkt werden“, Stichwort Service. Apropos.

Die Friedhofstour startet in der Woche übrigens täglich um 14.15 Uhr. Der jeweilig im Einsatz befindliche Fahrer oder die Fahrerin wartet vor Ort im Sinne der Nutzer als Extra-Service rund 25 Minuten lang. Und sonst? Sobald das bestellte neue Fahrzeug kommt, können auch Rollstuhlfahrer barrierefrei mitgenommen werden.

Fahrgaststatistik BürgerBus Brieselang e.V.

Datum	Tage	Fahrg.	Fg./Tag	Auslastg.
MW 2008	252	125125	496,5	37,1%
MW 2009	252	7402	29,4	45,2%
MW 2010	254	7827	30,8	48,1%
MW 2011	253	7865	31,1	44,9%
MW 2012	250	10260	41,0	51,4%
MW 2013	249	14068	56,5	50,4%
MW 2014	249	14552	58,4	52,2%
MW 2015	252	15388	61,1	54,5%
MW 2016	254	15494	61,0	54,5%
MW 2017	252	18671	74,1	61,7%
01.2018	23	773	33,6	46,7%
02.2018	20	842	42,1	58,5%
03.2018	21	858	40,9	56,7%
04.2018	20	723	36,2	50,2%
05.2018	20	879	44,0	61,0%
06.2018	21	969	46,1	64,1%
07.2018	22	914	41,5	57,7%
08.2018	23	802	34,9	48,4%
09.2018	20	717	35,9	49,8%
10.2018	21	922	43,9	60,9%
11.2018	22	978	44,5	61,7%
MW 2018	211	8399	40,3	56,0%
Summe Fgst.	2750	125.125	45,5	50,5%

Hans-Joachim Rapp
 BürgerBus Brieselang e.V.
 04.12.2018

BUS 657

Bürgerbus Brieselang Süd-Route

HVG

gültig ab 09.12.2018

BUS 657

Montag-Freitag

	KB	KB	KB	KB	BB	BB	BB	BB	KB	KB	KB	KB	KB	KB
Brieselang, Bahnhof/A.-Bebel-Str. ab	5.15	6.15	7.15	8.15	9.15	10.15	11.15	12.50	13.50	14.50	15.50	16.50	17.50	18.50 19.50
-Hans-Klakow-Str.	5.16	6.16	7.16	8.16	9.16	10.16	11.16	12.51	13.51	14.51	15.51	16.51	17.51	18.51 19.51
-Schillerstr./Forstweg	5.17	6.17	7.17	8.17	9.17	10.17	11.17	12.52	13.52	14.52	15.52	16.52	17.52	18.52 19.52
-Sudermannstr.	5.18	6.18	7.18	8.18	9.18	10.18	11.18	12.53	13.53	14.53	15.53	16.53	17.53	18.53 19.53
-Hebbelstr.	5.19	6.19	7.19	8.19	9.19	10.19	11.19	12.54	13.54	14.54	15.54	16.54	17.54	18.54 19.54
-Hölderlinstr.	5.20	6.20	7.20	8.20	9.20	10.20	11.20	12.55	13.55	14.55	15.55	16.55	17.55	18.55 19.55
Brieselang, Lindenstr.	5.21	6.21	7.21	8.21	9.21	10.21	11.21	12.56	13.56	14.56	15.56	16.56	17.56	18.56 19.56
Zoestow, Dorf	5.23	6.23	7.23	8.23	9.23	10.23	11.23	12.58	13.58	14.58	15.58	16.58	17.58	18.58 19.58
Bredow, Dorf	5.27	6.27	7.27	8.27	9.27	10.27	11.27	13.02	14.02	15.02	16.02	17.02	18.02	19.02 20.02
Bredow, Vorwerk	5.31	6.31	7.31	8.31	9.31	10.31	11.31	13.06	14.06	15.06	16.06	17.06	18.06	19.06 20.06
Brieselang, Am Kienast	5.33	6.33	7.33	8.33	9.33	10.33	11.33	13.08	14.08	15.08	16.08	17.08	18.08	19.08 20.08
-Schillerstr./Forstweg	5.34	6.34	7.34	8.34	9.34	10.34	11.34	13.09	14.09	15.09	16.09	17.09	18.09	19.09 20.09
-Hans-Klakow-Str.	5.35	6.35	7.35	8.35	9.35	10.35	11.35	13.10	14.10	15.10	16.10	17.10	18.10	19.10 20.10
Brieselang, Bahnhof/A.-Bebel-Str. an	5.36	6.36	7.36	8.36	9.36	10.36	11.36	13.11	14.11	15.11	16.11	17.11	18.11	19.11 20.11

BB Bürgerbus Brieselang (8 Fahrgastplätzen). Telefonische Anmeldung für Gruppen ab 5 Personen erforderlich. Tel.03321-8283 160

KB Kleinbus (16 Plätze), barrierefrei, keine Fahrradbeförderung

Linie verkehrt nicht am 24.12. und 31.12., sowie an gesetzlichen Feiertagen.

SBB

Der Seniorenbeirat informiert



Liebe Brieselanger Mitbürger,

das Jahr 2018 ist Geschichte. Wir bedanken uns im Rückblick ganz herzlich für die rege Teilnahme an unseren Veranstaltungen und ebenso für die zahlreichen Fotos, die uns für unsere Aktion zur Verfügung gestellt wurden, um das Treppenhaus des neuen Bürgerhauses 2019 verschönern zu können.

Im Februar werden wir die erste Fotoauswahl treffen, ehe die Bilder zu gegebener Zeit das Treppenhaus mit verschiedenen Motiven aus der Gemeinde Brieselang zieren werden.

Vorher im Januar müssen wir uns Gedanken machen, wie wir das Programm für die „26. Brandenburgische Seniorenwoche“ gestalten wollen. Das Motto lautet: „Für ein lebenswertes Brandenburg - solidarisch - mitbestimmend - aktiv.“

In eigener Sache des Seniorenbeirats möchte ich zudem darauf aufmerksam machen, dass während der Kommunalwahl am 26. Mai 2019 auch ein neuer Seniorenbeirat gewählt wird. Interessierte, die sich für die Belange der Seniorinnen und Senioren einsetzen wollen, benötigen wir allemal. Wir brauchen Ihre Unterstützung, dafür werben wir. Kandidatinnen und Kandidaten können sich aufstellen lassen. Ab März informieren wir darüber.

Der Seniorenbeirat wünscht allen Brieselanger Mitbewohnern ein gesundes neues Jahr 2019!

(**Anneliese Eis**, Vorsitzende des Seniorenbeirats)

Seniorenbeirat Brieselang

Kontakt: sb.brieselang@gmx.de

Vorsitzende: Anneliese Eis

Tel.: (033232) 35555

Mitglieder:

Frau Ingrid Ettelt-Gelke

Tel.: (033232) 35564

Herr Helmut Förster

Tel.: (033232) 23027

Herr Dirk Lüdecke

Tel.: (033232) 36291

Frau Brigitte Schulz

Tel.: (033232) 39125

Frau Gabriele Wegener

Tel.: (033232) 35646

Frau Manuela Wolke

Tel.: 0157 74746924

Gesangskünste sorgen für gute Laune



Brieselang. (pra) Es wurde ordentlich mitgesungen und gute Laune verbreitet: Beim vom Seniorenbeirat der Gemeinde Brieselang organisierten Weihnachtssingen im Foyer der Robinson-Grundschule haben jüngst zahlreiche Chöre ihre Gesangskünste unter Beweis gestellt.

„Es war ein richtig gelungener Abend, bei dem kein Platz frei geblieben ist und alle das Motto ‚Lasst uns froh und munter sein‘ stimmungsvoll beherzigt haben“, betonte Ingrid Ettelt-Gelke vom Seniorenbeirat Brieselang. Das Gremium hatte dieses Mal in Teamarbeit den Abend gestaltet: Organisation, Moderation und Sicherheit waren erstmalig in dieser Konstellation zu bewältigen. Der Dank galt deshalb „nicht nur den wunderbar vorbereiteten Chören, den Ton-technikern von ‚Bredow im Havelland‘ und der kulinarischen Pausenversorgung durch Corinne t`Hart sondern auch der langjährigen Organisatorin Gabriele Wegener, die diesen Abend in andere Hände gelegt hat.“

Aufgetreten waren der Chor der Zeebr@-Grundschule Zeestow, der Chor der Neuapostolische Kirche, die Tanzgruppe des Robinson-Hortes, der Männerchor „Harmonie“ Brieselang 1926, der Gemischte Chor der Volkssolidarität sowie der Chor Vocal Connection. Manuela Wolke und Dirk Lüdecke vom Seniorenbeirat hatte den Abend gemeinsam moderiert.

Erneuter Einbruch in Kita Birkenwichtel

Brieselang. (pra) Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen ist in der Kita Birkenwichtel in Brieselang am vergangenen Wochenende eingebrochen worden. Die Polizei hat nun Ermittlungen gegen unbekannte Täter eingeleitet und die Spuren gesichert, nachdem etwa ein Türschloss beschädigt worden war.

Gestohlen wurde nach einer ersten Analyse nichts. Offenbar hatten die Täter nach Geld gesucht, fündig wurden sie indes nicht. Bereits am 11. November waren Unbekannte in die Kindertagesstätte gewaltsam eingedrungen. Seinerzeit wurde ebenfalls nichts Wertvolles gestohlen, allerdings entstand Sachschaden. In beiden Fällen wurde Anzeige erstattet.

Volkssolidarität Havelland e. V. Nauen
Ortsgruppe Brieselang, Begegnungsstätte
Am Markt 3—5, Tel./ Fax 033232/36008

Öffnungszeiten

Montag: 10:00 -18:00 Uhr
Dienstag: 10:00 -16:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 -16:30 Uhr
Donnerstag: 10:00 -18:30 Uhr
Freitag, Samstag und Sonntag
lt. Presseveröffentlichung



Veranstaltungen Januar 2019

Anmeldungen und Infos in der Begegnungsstätte oder unter 033232/36008

Dienstag, 15.01.2019	14:00 Uhr	Plaudercafe bei Kaffee und Kuchen für Mitglieder und Gäste in der Begegnungsstätte
Dienstag, 18.01.2019	13:30 Uhr	Preisrommee in der Begegnungsstätte, Einsatz 5,00 Euro
Freitag, 18.01.2019	09:45 Uhr	Fahrt zur Kristalltherme Bad Wilsnack

Regelmäßige Veranstaltungen

Montags	13.30 Uhr	Spielnachmittag für Jung und Alt in der BS
Dienstags	10.00 Uhr	Treffen der Schachspieler in der Begegnungsstätte
Mittwochs	10.00 Uhr	Seniorenspport in der Begegnungsstätte
	13.00 Uhr	Seniorenkegeln in der Sportlerklausur Rotdornallee
	14.00 Uhr	Kreativzirkel in der Begegnungsstätte
Donnerstags	14.00 Uhr	Spielnachmittag in der Begegnungsstätte
	14.30 Uhr	Übungen der Seniorentanzgruppe in der Sportlerklausur
	16.15 Uhr	Chorprobe in der Sportlerklausur Rotdornallee

Vorschau

- Samstag, den 23.02.2019 eine Fahrt zum Karneval nach Perwenitz
- Bunte Veranstaltung zum Internationalen Frauentag in der Sportlerklausur am Freitag, den 08. März 2019 um 15:00 Uhr

Rathaus		Sprechzeiten
<p style="text-align: center;">Bürgermeister</p> <p>Wilhelm Garn 3380</p> <p>Sekretariat</p> <p>Katrin Schulz 33811</p> <p>Sitzungsdienst/ Öffentlichkeitsarbeit SG-Leiter</p> <p>Patrik Rachner 338 37</p> <p>Marion v. Bresinski 338 49</p> <p>Ricarda Scheefe 338 41</p> <p>Brand- und Katastrophenschutz</p> <p>Marco Robitzsch 338 26</p> <p>Datenschutzbeauftragte</p> <p>Kristin Gajewski 338 13</p> <p style="text-align: center;">FB Zentralverwaltung</p> <p>FB-Leiter</p> <p>Ralf-Peter Hennig 338 25</p> <p>Organisation</p> <p>Bärbel Haumann 338 18</p> <p>Franziska Toth 338 14</p> <p>Kristin Gajewski 338 13</p> <p>Dana Konetzke 338 62</p> <p>Bürgerbüro</p> <p>Jasmina Kovacevic 338 27</p> <p>Claudia Pegel 338 55 (Standesamt)</p> <p>Désireé Lehmann 338 54</p> <p>Christiane Thoms 338 54</p> <p>Liegenschaften</p> <p>Eveline Kindermann 338 44</p> <p>Carolin Queck 338 81</p> <p>Wohnungsverwaltung</p> <p>Karin Schenk 338 32</p> <p>Personalwesen</p> <p>Annett Winter 338 20</p> <p>Ina Fenner 338 83</p> <p>SG Ordnungswesen SG-Leiter</p> <p>Matthias Gericke 338 21</p> <p>Benny Gutkelch 338 28</p> <p>Martina Selle 338 59</p>	<p style="text-align: center;">FB Finanzen und Soziales</p> <p>FB-Leiter</p> <p>Thomas Lessing 33815</p> <p>Haushalt/Anlagenbuchhaltung</p> <p>Sabine Wardyn 33871</p> <p>Michaela Rölling 33842</p> <p>Kasse Kassenleiterin</p> <p>Sabine Dierich 33 817</p> <p>Kathrin Enderlein 33 839</p> <p>Marcel Braun 33 824 (Vollstreckung)</p> <p>Kita- und Schulverwaltung</p> <p>Nancy Schimpf 33 835</p> <p>Ileana Heinz 33 834</p> <p>Alexander Gimmel 33 833</p> <p>Steuern/Abgaben</p> <p>Martina Klos 33 819</p> <p>Annika Baehr 33 843</p> <p>Bibliothek</p> <p>Anja Rodes 39 595</p> <p>Mingo Heide</p> <p style="text-align: center;">FB Bauwesen/ Gemeindeentwicklung</p> <p>FB-Leiter</p> <p>Uwe Gramsch 33830</p> <p>Beitrags-/Bescheidwesen</p> <p>Kathrin Samland 33 846</p> <p>Planung/Baudurchführung/ Öffentliche Erschließungsanlagen n.n. 33 870</p> <p>Bauleitplanung</p> <p>Barbara Marzok 33831</p> <p>Frank Schreiter 33857</p> <p>Hausnummern/Straßenbegehung</p> <p>Norbert Viele 33853</p> <p>Hochbau</p> <p>Petra Dittrich 33829</p> <p>Liane Schöneich 33858</p> <p>Straßenbau</p> <p>Heike Rasch 33851</p> <p>Straßenreinigung/Winterdienst, Friedhof</p> <p>Riccardo Holz 33852</p> <p>Bauhof</p> <p>Marko Haupt 33840</p>	<p>Bäume, Zufahrten, Beleuchtung Straßeninstandhaltung</p> <p>Martin Drehmel 33869</p> <p>Bettina Hanisch 33867</p> <p>Grünflächen, Gewässer, Fällanträge</p> <p>Nicole Drenkow 33823</p> <p style="text-align: center;">Bürgermeister</p> <p style="text-align: center;">Dienstag 15:00 – 17:30 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Bürgerbüro</p> <p>Montag: 08:00 – 12:00 Uhr</p> <p>Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr 14:00 – 18:00 Uhr</p> <p>Mittwoch: geschlossen</p> <p>Donnerstag: 13:00 – 16:30 Uhr</p> <p>Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Fachbereiche</p> <p style="text-align: center;">Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Freitag 08:00 – 12:00 Uhr</p> <p style="text-align: center;">Bereitschaftsnummer des Ordnungsamtes an den Wochenenden</p> <p style="text-align: center;">33860 (Freitag ab 19:00 Uhr bis Montag 08:00 Uhr)</p> <p style="text-align: center;">Zentrale E-Mailadresse für die Gemeinde Brieselang:</p> <p style="text-align: center;">info@gemeindebrieselang.de</p>

Wichtige Telefonnummern

Schiedsstelle Brieselang

Martina Gebhardt , Tel.: 41655

Revierpolizei Brieselang

Sprechzeit:

Dienstag von 15:00 bis 17:00 Uhr
im Gebäude RE 80 (neben Ordnungsamt)

Ortschronisten Brieselang

Dr.-Ing. Detlef Heuts

Bernd Lasch

Erreichbar unter: 33861

Sprechzeit:

Montag von 09:00 - 13:00 Uhr im
Chronistenbüro, Zi. 204, im Gebäude RE80

Verein Bürgerbus Brieselang e.V.

Rückfragen:

Hans-Joachim Rapp

Margherita Brandtner, Fahrerbetreuer

Tel. 033232 237447

Volkssolidarität Havelland e.V.

Ortsgruppe Brieselang

Am Markt 3, Tel. 3 60 08

Herr Buhren

Leitstelle der Feuerwehr

Tel. 112 oder 0 331 37010

Polizei

Finkenkruger Straße 73

14612 Falkensee

Tel. 110 oder 03322 2750

Havellandklinik Nauen

Ketziner Str. 21

14641 Nauen

Tel. 0 33 21 42 0

Notruf für Gas-Havariefälle

EMB 0331/7495-330

Eon Edis

Störungshotline

Strom: 0180 1155533

Gas: 0180 4551111

Havelbus GmbH

Hotline: 01804 283528

HAW

Hotline: 03321 74620

WAH

Hotline: 033831 40790

Allgemeinmedizin

Herr Matthias Drescher

Am Markt 4

14656 Brieselang

Tel. 39929

Dr. med. Ralph Gross und Dr.

med. Katrin Zielke

Wustermarker Allee 1

14656 Brieselang

Tel.: 3 96 25

Dipl.-med. Marion Zug

Dr. Christine Häberer

Frau Iris Bazing

Forstweg 42a

14656 Brieselang

Tel. 4 12 88

Zahnmedizin

Dipl.-Stom. Dieter Zug

Zahnarzt Dennis Skrubel

Zahnärztin Julia Skrubel

Forstweg 42

14656 Brieselang

Tel. 0 33 232 4 12 81

Stefan Vödisch

Thälmannstraße 2

14656 Brieselang

Tel. 4 13 71

Apotheke

Apotheke

Am Markt 4, 14656 Brieselang

Tel.: 36 213

Ortsvorsteher

Ortsteil Bredow:

Erhard Moebes

Tel.-Nr.: 03321 48600

Ortsteil Zeestow:

Michaela Belter

Tel.-Nr.: 033234 309861

Fraktionen der Gemeindevertretung

Vorsitzende der Gemeindevertretung

Sabine Cory (BFB)

BFB

Vorsitzender: Christian Achilles

Tel.: 20674

CDU

Vorsitzender: Michael Koch

Tel.: 189339

SPD

Vorsitzender: Norbert Jütterschenke, Tel.: 39804

IBB-Fraktion

Vorsitzender: Ralf Heimann

Tel.: 23058

DIE LINKE

Vorsitzende: Heike Swillus

Tel.: 20618

Bündnis 90 / Die Grünen

Vorsitzende: Corine 't Hart

Tel.: 22036

Behindertenbeauftragte

Frau Christiane Akinci, Tel. 36271

Frau Ursula Klein, Tel. 464969

Seniorenbeirat

Vorsitz/Seniorenbeauftragte:

Anneliese Eis

(Vorsitz/Seniorenbeauftragte)

Tel. 35555

Sozialverband VdK

Sozial- und Rechtsberatung

Sprechstunde jeden 1. Mittwoch

im Monat. Anmeldung: Frau Han-

nelore Schmolling, Tel. 188234

**Vorwahl: 033 232 (bei Abweichung
die angegebene Vorwahl)**

Evangelische Kirchengemeinde Brieselang
Karl-Marx-Straße 139, 14656 Brieselang
Pfarrer Rudolf Delbrück,
Tel. 0172 / 286 60 36

Gottesdienste:

Sonn- und feiertags um 10:30 Uhr

- Jeden ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl
- Jeden 4. Sonntag im Monat Kindergottesdienst

Posaunenchor:

Montag 19:00 Uhr

Kinderchor:

Mittwoch 17:00 Uhr

Ökumenischer Chor für Jugendliche und Erwachsene:

Donnerstag 20:00 Uhr

Bläserband ("BBC"):

Jazz, Rock, Pop für Jung und Alt,

Sonnabend 14:00 Uhr

Katholische Kirchengemeinde St. Marien
Birkenallee 19, 14656 Brieselang
Pfarrer: Hans-Peter Milz, Tel.: 033232/36454

Heilige Messen:

Dienstag: 9:00 Uhr

Jeden 2. und 4. Freitag im Monat:
um 18:30 Heilige Messe

und zusätzlich jeweils
um 18:00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag: 10:00 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

bei der Pfarrsekretärin Frau Simone Bobertz

Dienstag: 10:00 bis 15:00 Uhr

Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Autobahnkirche Zeestow
Wustermarker Straße
14656 Brieselang OT Zeestow
Ansprechpartner: **Pfarrer Rudolf Delbrück**
Gottesdienst: Jeden 1. Son. im Monat, 14 Uhr
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr,
Tel. 0172 / 286 60 36

Neuapostolische Kirche in Brieselang
Karl-Marx-Straße 158, 14656 Brieselang
Ansprechpartner: Harald Schulze
Tel.: 03322/215698

Evangelische Kirchengemeinde in Bredow
Berliner Straße, 14656 Brieselang /

OT Bredow, Pfarrer Rudolf Delbrück

Gottesdienst: Jeden ersten Sonntag im Monat um 9 Uhr und jeden dritten Sonntag um 14 Uhr
Tel. 0172 / 286 60 36

Humanistisches Tafel-Haus in Brieselang
Karl-Marx-Straße 148, 14656 Brieselang
Tel.: 033232/230185

Lebensmittelausgabe:

Dienstag und Freitag: 11:00 – 13:00 Uhr

Tafel-Cafe:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

Kleiderkammer:

Montag bis Freitag: 09:00 – 15:00 Uhr

Jugendklub „Millennium“ Brieselang
Wustermarker Allee 5, 14656 Brieselang
Tel.: 033232/41199

Ansprechpartner:
Michael Brune, Phillipp Schlichte

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16:00 – 21:00 Uhr

Mittwoch, Donnerstag: 15:00 – 21:00 Uhr

Freitag, Samstag: 15:00 – 22:00 Uhr

Jugendklub „Big Family“ Bredow
Oranienburger Str. 16, OT Bredow
Tel.: 03321/82822

Ansprechpartnerinnen:
Katrin Jura, Martina Kotzur

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 15:00 – 19:00 Uhr

Bibliothek Brieselang
Wustermarker Allee 1, 14656 Brieselang
Tel.: (033232) 39595

Montag von 13:00 - 18:00 Uhr

Dienstag von 9:00 - 12:00 Uhr

13:00 - 18:00 Uhr

Donnerstag 9:00 - 15:00 Uhr

Erster Samstag
im Monat 9:00 - 12:00 Uhr



Postkarten und Wappen (als Aufkleber) sind im Bürgerbüro der Gemeinde Brieselang käuflich zu erwerben.

Wappen klein	0,50 €
Wappen groß	1,00 €
Postkarte	0,50 €

Impressum

Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang

Auflage: 5.000 Stück

Herausgeber:

Gemeinde Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang, Der Bürgermeister, Tel.: 033232/3380

Verantwortliche Mitarbeiter/Redaktion:

Patrik Rachner (pra)

Marion von Bresinski

Ricarda Scheefe

E-Mail: sitzungsdienst@brieselang.de

kommunikation@brieselang.de

Bezugsmöglichkeiten / Erscheinen

Das nächste Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang erscheint im Februar 2019.

Redaktionsschluss: 30. Januar 2019

Das Amtsblatt für die Gemeinde Brieselang wird kostenlos an die Haushalte verteilt.

Weiterhin liegt es u. a. an folgenden Stellen zur Abholung bereit:

- Gemeindeverwaltung Brieselang, Am Markt 3, 14656 Brieselang
- Ortsteil Zeestow, Bredower Str. 2
- Postfiliale in der Karl-Marx-Str. (Gelber Netto-Markt)
- Zweigstelle der MBS Brieselang, Forstweg 40
- Praxis Dipl. med. M. Drescher, Am Markt 4
- Gaststätte Brieselang, Platz des Friedens
- Ortsteil Bredow, Oranienburger Str. 16
- Bibliothek, Wustermarker Allee 1
- Hotel „Zum Ersten Siedler“, Karl-Marx-Str.
- Praxis Dr.med. Gross und Dr. Zielke, Wustermarker Allee 1
- Praxis Dipl. med. Dieter und Marion Zug, Forstweg 42
- Campingplatz Zeestow